

Gemeinde: Adelboden	Lokalname: Schmittengraben	Objektblatt Nr 15
Thema: Schutz vor Naturgefahren	Fläche ha: 5	Priorität 2

Beschreibung/Ausgangslage

- Oberhalb 1'500 müM., Exposition SE, mittlere Hangneigung 50%.
- Oberhalb der letzten Betonsperre erodieren die Seitenhänge zunehmend. Sie sind momentan noch bestockt (Fichten, Erlen, Weiden), drohen aber mit der Tiefenerosion des Grabens partienweise abzubrechen. Damit wird der Oberlauf in zunehmendem Masse erosionsanfällig.
- Die linke Flanke ist talwärts in Bewegung (alte und neue Rutschanzeichen) auf grosser Fläche zwischen Schmittengraben und Chlyne Grabe. Die Bestockung (Fichte) ist lückig.

Gefahrenpotenzial

- Murgang, Grabenerosion

Schadenpotenzial

- Verbindungsstrasse Ausserschwand

Ziele/Massnahmen

- Eindämmen der Erosion im Oberlauf des Schmittengrabens.
- Stabilisieren der Seitenhänge, damit die Waldbestockung als Erosionsschutz erhalten bleibt.
- Verbauen und Begrünen der Rutschhänge soweit möglich.

Umsetzung/Vorgehen

Umsetzung: Verbauungs- und Aufforstungsprojekt *Zeitraum:* 2004
Vorgehen: Vorstudie, geologische und wasserbauliche Abklärungen

Kosten/Finanzierung

Kosten: Fr. 10'000.- (Vorstudie)
Finanzierung: Bund, Kanton, Gemeinde, Waldeigentümer

Beteiligte/Koordination

Federführung: Wabt.2
Beteiligte: Waldbesitzer, Gemeinde

Besonderheiten

- Grenzt an das Projektgebiet Bannwald
- Wildruhegebiet

Gemeinde: Adelboden
Thema: Schutz vor Naturgefahren

Lokalname: Schmittengraben
Fläche ha: 5

Objektblatt Nr 15
Priorität 2

Quelle: Wabt 2
Legende:  möglicher Perimeter

LK 1:25'000
609000/150000

